

Den Park ins Haus holen

„Wir bauen unser Quartier“ – Unter diesem Motto hatte die Stadtverwaltung zu einem Marktplatz der Ideen in den künftigen Wohnpark Am Ebenberg eingeladen. Die Baugemeinschaften stellten ihre Pläne vor. Es gibt noch freie Wohnungen.

Noch in dieser Woche rechnet der städtische Bauamtsleiter Christoph Kamplade mit den neuen Verkehrswerten für die Grundstücke im Konversionsgebiet „Süd“. Ein externes Gutachterbüro hat den Auftrag, die Daten des Oberen Gutachterausschusses fortzuschreiben. Die potenziellen Bauherren warten mit Spannung auf die neuen Werte, auch wenn Kamplade versichert, dass die Preise aufgrund der aktuellen Entwicklung nach den Bombenfunden nicht groß steigen, vielmehr „im Rahmen“ bleiben werden. Die Stadt will unter 300 Euro pro Quadratmeter Baugrund bleiben, beteuerte auch Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer (SPD).

Intensiver Dialog über gemeinsame Wohnformen befördert gute Architektur.

Zwölf Baugruppen zählt die Verwaltung, die sich für jede Entwicklung offen gezeigt hat und auch den ein oder anderen Grundstückstausch noch ermöglichen möchte. Zum Teil können die Projekte jetzt vor der auf 2015 verschobenen Gartenschau verwirklicht werden.

Insgesamt werden wohl 3,1 Hektar des Baugebiets von Baugemeinschaften verantwortet. Der Oberbürgermeister nannte am Wochenende drei Gründe, die seiner Meinung nach diese Projekte deutlich

zukunftsreicher machen: die demografische Entwicklung, denn in 30 oder 50 Jahren werde es schwieriger sein, Einzelhäuser zu vermarkten. Zweiter Vorteil: Man ziehe schon als Gemeinschaft ein. Und der dritte Pluspunkt: Gemeinschaftsprojekte böten die bessere Architektur, weil sich die Eigentümer bereits im Dialog intensiver auseinandersetzen mit ihren Vorstellungen von Wohnen.

Bereits einen Gesellschaftsvertrag hat die Baugruppe „Wohnpark 1“, die mit Peter Fern und Esther Karcher erfahrene Architekten aus Karlsruhe an ihrer Seite weiß. Acht Wohnungen mit je 134 Quadratmetern sind konzipiert, drei davon – mit variablen Grundrissen – noch auf dem Markt. Tiefgarage, Aufzug, vertikale „Energiegärten“ zur Fortsetzung des Parks im Haus sind weitere Stichpunkte des Projektes, dessen Preis Fern auf „um die 2700 Euro“ pro Quadratmeter beziffert. Baubeginn soll im März 2014 sein.

Neun Wohnungen zwischen 62 und 135 Quadratmeter und vier „Kettenhäuser“ mit je 140 Quadratmeter und mehr plant die Baugruppe „Gemeinsam wohnen“. Die Gruppe ist zur Hälfte besetzt.

Freie Kapazitäten hat auch die Gemeinschaft „Spektrum“ noch. Ein übers Bildhauern befreundeter Kreis von Pirmasens bis Mannheim hat freudig die Chance in Landau ergriffen, nicht nur gemeinsam bauen,



Acht Wohnungen mit vertikalen Gärten, Tiefgarage und Aufzug hat die Baugemeinschaft „Wohnpark 1“ entwickelt.

ZEICHNUNG: PRIVAT



Versetzte Dachterrassen zeichnen die Häuser der Gruppe „Westend“ aus (links), unten „Onkel Pö“, rechts bestehende Stallungen.

FOTO: VAN

sondern dann auch gemeinsam wohnen zu können. Vor Ort hat sich Gruppe mit einer Initiative zusammengesetzt, die unter der Regie des Karlsruher Büros „Pia“ ökologische Schwerpunkte setzen möchte. Ein Clou des Konzepts ist die geplante Pflegewohngemeinschaft. 14 Erwachsene zwischen 30 und 65 Jahren mit neun Kindern von einem bis 16 Jahre sind offen für weitere Partner. Das Bestandsgebäude am östlichen Gleisbogen ist Bestandteil der Planung, aber noch nicht fixiert. Gerne würde die Gruppe die Halle für die Öffentlichkeit öffnen.

Ebenfalls noch nicht in trockenen Tüchern ist die Baugemeinschaft für Passiv- und Plusenergiehäuser, die von Architekt Wolfgang Klein aus Pleisweiler-Oberhofen begleitet wird. Interessenten für die zehn Einheiten gibt es wohl bereits, aber über die Lage des Grundstücks wird noch diskutiert.

Vier Einfamilienhäuser plant die Gruppe „Westend“, zwei sind noch zu haben. Der Karlsruher Architekt Dietmar Eichhorn hat bei der Gestaltung noch einige Trümpfe im Ärmel. Zum Beispiel versetzte Dachterrassen. Das Angebot aus Austausch wurde am Samstag rege genutzt. (sas)

INFO

Nähere Informationen zu den Baugruppen gibt es über die Homepage der DSK unter www.wohnpark-am-ebenberg.de

— ANZEIGE —

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für freien Bildausschnitt: Artikeltext oder Artikel- oder Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'zoom'